

6. Nachwuchstagung der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik

Samstag, 17. Mai 2014

Am 17. Mai 2014 hat die ÖGSD zum sechsten Mal ihre Nachwuchstagung abgehalten. Dabei handelte es sich um das Symposium *Sprachendidaktik: Der wissenschaftliche Nachwuchs im Dialog*, das nach 2009 zum zweiten Mal an der *Alpen-Adria Universität Klagenfurt* stattgefunden hat und wie damals in Kooperation mit dem *Klagenfurter Institut für Anglistik und Amerikanistik* veranstaltet wurde. Die Tagung ist auf großes Interesse gestoßen, und wir durften mehr als 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Österreich, Deutschland und Slowenien begrüßen, die mit ihren anspruchsvollen und anregenden Präsentationen und Diskussionsbeiträgen dieser Veranstaltung eine besondere Qualität gegeben haben.

Die Tagung bot dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit, abgeschlossene und laufende sprachendidaktische Forschungsprojekte im Rahmen eines Symposiums zu präsentieren. Es hat sich gezeigt, dass Fachdidaktik zu einer wichtigen Forschungsdisziplin innerhalb der philologischen Institute an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen im deutschsprachigen Raum gewachsen ist. Wie die Titel und Kurzbeschreibungen der Vorträge veranschaulichen, haben die vorgestellten Projekte Perspektiven deutlich gemacht, die für das gegenwärtige und zukünftige Sprachenlernen in einem neuen Europa von zentralem Interesse sind.

Ziel der Tagung war es, zu einem sprachendidaktischen Dialog anzuregen, der sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit aktuellen Herausforderungen an das Sprachenlernen und –lehren auseinandersetzt. Diese Zielsetzung wurde in mehrerlei Hinsicht erreicht. Zum einen hat die große Themenvielfalt die Aufmerksamkeit auf unterschiedliche sprachendidaktische Bereiche gelenkt. Zum anderen hatten sich Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Philologien versammelt, um ihre jeweiligen Positionen zur Diskussion zu stellen. Schließlich sei das sehr konstruktive Gesprächsklima hervorgehoben. Es hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sich als eine Gemeinschaft erleben durften, der die Intensivierung und Verbreitung sprachendidaktischer Forschung ein besonderes Anliegen ist.

Die Veranstalter bedanken sich bei der Alpen-Adria Universität Klagenfurt für die kostenlose Benutzung der Konferenzräume, bei den Uniservices der AAU und der Kärntner Sparkasse, beim Institut für Anglistik und Amerikanistik, sowie bei der Privatstiftung der Kärntner Sparkasse, die im Rahmen einer Förderung durch den Forschungsrat der AAU einen Großteil der Kosten für die Nachwuchstagung getragen hat.